Schule in Niederdahl

Schlagwörter: Solitärbaum, Schulgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Schule in Niederdahl wurde 1852 gegründet. Ihre Vorläufer wurden von Kindern der Fabrikarbeiter in Dahlhausen, Dahlerau und Vogelsmühle besucht.
Die Vorgängerschulen waren zunächst Vogelsmühle, wo in einem umgebauten Stall des Gastwirtes Düssel unterrichtet wurde, dann Keilbeck sowie Dahlhausen. Nach 16 Jahren ging die Schule Niederdahl von der Firma Wülfing in den Besitz der Gemeinde Lüttringhausen über. Mit vermehrtem Platzbedarf kam es 1874 und 1881 zu Anbauten. Der frühere Schulhof wird von den zu Garagen umgebauten Toilettenhäuschen begrenzt. Zur Straße hin stehen zwei markante Bäume. Mit der Einweihung der neuen Schule „Auf der Brede“ in Keilbeck (1966), wurde der Unterricht eingestellt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Schule in Niederdahl

Schlagwörter: Solitärbaum, Schulgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1852, Ende nach 1966
Koordinate WGS84: 51° 13 29,55 N: 7° 18 53,66 O / 51,22487°N: 7,31491°O
Koordinate UTM: 32.382.333,69 m: 5.676.181,44 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.897,79 m: 5.677.486,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schule in Niederdahl“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080722-0029 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**